

Ausflug nach Heluan zurückkehrend, nilabwärts benützten, und vergnügten uns intensiv in einer Sphäre gesteigerten Lebensgefühles, indem wir die Genüsse Kairos da aufsuchten, wo sie sich am unverfälschtesten boten.

Eines Abends überraschte mich Kensing mit der Aufforderung, mit ihm ein Theater aufzusuchen. Und zwar ein Original-Türkisches.

Irgendein Dragoman hatte ihm etwas von einer unerhörten Sensation vorgeschwatzt und Kensing fieberte vor Begierde, die Spezialitäten eines echt türkischen Theaters kennen zu lernen, zumal er genau wußte, daß ein Theater im europäischen Sinne darunter unmöglich verstanden werden konnte. Die Einstellung des Mohammedaners kennt keine Konflikte wie sie das Abendland liebt. Man schätzt das Dramatische durchaus nicht und gibt sich dem Schicksal gegenüber blasirt gleichgültig. Ich erwartete denn auch keine landläufige Vorstellung im Sinne hergebrachter Dramatik und stellte mich von vornherein auf etwas Absonderliches ein.

Aber was wir an jenem Abend in dem dunkelsten Viertel Kairos — was ich wörtlich zu nehmen bitte, denn es war in einer unglaublich schmutzigen und pechfinsternen Ecke jener ansonst sehr sonnigen Stadt — erlebten, überstieg meine Erwartungen denn doch um ein Beträchtliches.

Ich weiß nicht, wieviele gleich finstere, übelriechende Höfe und Gäßchen wir überschreiten mußten, — unseren Kraftwagen hatten wir in einer Art Schuppen an der Straße untergestellt — um in ein Vergnügungsetablisement zu gelangen, dessen Gäste fast ausschließlich aus den braunen Söhnen dieses gesegneten Himmelsstriches bestanden.

Ein wenig Sorge machte mir Kensings Wagen, aber Ned Kensing hatte darauf bestanden, den Studebaker zu nehmen, vielleicht weil er hoffte, den Abend mit einem galanten Abenteuer beschließen zu können. Seine Romantik erträumte wohl einen elegischen Abend mit einer Araberschönheit nebst Sternenhimmel und Nilgeplätscher.

Kurz und gut, von einer Balkonstrade aus genossen wir das besondere Schauspiel eines unbekümmerten und reichlich ungenierten Publikums und das entschieden noch seltenere einer Choreographie, die einem Rops alle Ehre gemacht hätte.

Mit unerhört komischen Bewegungen kreierte zwei schon recht angejahrte Araberinnen einen merkwürdig wackelnden Tanz, der in dem von den Darbietungen sichtlich erheiterten Publikum begeisterten Beifall auslöste.

Ich bedeutete dem guten Kensing, daß ich keineswegs gesonnen sei, mich noch länger an derartigen Künsten zu begeistern und machte Miene, das stickige Aroma ungepflegter Menschengemeinschaft zu verlassen.

Ned Kensing war jedoch nicht zum Aufbruch zu bewegen. Ich überlegte. Draußen an der Straße stand unser Wagen; ich hatte nicht die blasseste Ahnung, welchen Weg wir hierher genommen hatten und zudem, wenn Ned Alkohol im Leibe hatte, ließ er womöglich Wagen Wagen sein und versackte irgendwo in allerzweifelhaftester Gesellschaft.

Ich steckte mir daher eine Zigarette zwischen die Lippen und schloß die Augen. Um keinen Preis der Welt hätte ich auch nur einen Blick noch auf die Monstrositäten dieses sonderbarsten aller Theater geworfen.

In meine Grübeleien hinein hörte ich hastiges Flüstern. Ich wandte mich um und erkannte in der ungewissen Beleuchtung eine kleine, gertenschlanke Araberin. Ned Kensing stand mit dem kleinen Frauenzimmer in der Türöffnung, und kauderwelschte in zärtlicher Absicht darauflos.

Wie ich später erfuhr, hatte Ned die Kleine in einem Basar kennengelernt und legte es jetzt darauf an, irgendeine Abrede zu treffen. Ich